

6. Regionalplanänderung des Regionalplans 2010 „Gewerbegebiet Wasserfurche“, Lauchheim

Vorlage zum Satzungsbeschluss

am 18. November 2016

(DS 05 VV-2016)

3 Plansatz

3.1.2 (Z) Grünstreifen

Die in der Raumnutzungskarte dargestellten Grünstreifen sollen im Zusammenwirken mit den regionalen Grünzügen ausreichende Freiräume zwischen aufeinanderfolgenden Siedlungsbereichen sichern. Sie dienen gleichzeitig der Vernetzung der regionalen Grünzüge und sollen die ökologischen Ausgleichsfunktionen der wohnungsnahen Landschaftsbereiche erhalten und verbessern. In den Grünstreifen finden daher keine Siedlungs- und Gewerbeentwicklungen oder sonstige Beeinträchtigungen dieser Funktionen statt. Die parzellenscharfe Abgrenzung der Grünstreifen gegen die Siedlungsbereiche erfolgt in der kommunalen Landschafts- und Bauleitplanung.

Im Zuge der Entwicklungsachsen werden in folgenden Bereichen Grünstreifen ausgewiesen:

[...]

16 östlich Westerhofen, westlich Lauchheim,

[...]

Grünstreifen 16

Lage: östlich Westerhofen, westlich Lauchheim

Breite: ~~rd. 500~~ 200 – 500m

Ziel der Grünstreifen: Erhalt ausreichend großer, relativ unbelasteter Freiräume westlich Lauchheim aus kleinklimatischen, landschaftsökologischen und landschaftsästhetischen Gründen. Erhalt des typischen Landschaftsbildes der Jagstau und des Albtraufs um die Kapfenburg. Erhalt einer Grünbrücke zwischen den talbegleitenden Regionalen Grünzügen sowie Sicherung landwirtschaftlicher Vorrangbereiche; Sicherung eines attraktiven Erholungsbereichs durch Abgrenzung und Gliederung des Siedlungsbereichs Westerhofen/ Lauchheim.

Begründung: Das charakteristische Landschaftsensemble aus Jagstau und Albtrauf mit der Kapfenburg soll als Erholungsbereich, der Bereich der Jagstau mit zahlreichen Bach- und Gehölzbiotopen soll aus landschaftsökologischen Gründen erhalten bleiben.